

# Neue soziale Einrichtung

**Angebot für Senioren:** Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat in Neuenkirchen eine Tagespflege mit 16 Plätzen eröffnet. Und das ist erst der Anfang

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Weitläufige, helle Gemeinschaftsräume, eine üppige Wohnküche, gemütliche Ruhebereiche – zum Jahresbeginn fiel der Startschuss für eine neue soziale Einrichtung im Herzen des Wapeldorfes. Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat an der Ringstraße 1a eine 16 Plätze umfassende Tagespflege für Senioren eröffnet. Die angemieteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des markanten Wohn- und Geschäftshauses erstrecken sich auf 290 Quadratmeter.

Die ersten Tagesgäste nutzen das Angebot der Tagespflege, das sich an Seniorinnen und Senioren richtet, die zu Hause wohnen, aber tagsüber Gemeinschaft und sachliche Beratung sowie Betreuung suchen, bereits regelmäßig. Caritas-Vorstand Matthias Timmermann, der die Einrichtung jetzt vorstellte, freut sich, „dass wir hier so zentral mitten im Dorf verankert sind“ und rechnet damit, dass die Resonanz in Kürze deutlich zunehmen wird. Kerstin Pleus (Caritas-Fachbereichsleitung „Leben und Wohnen im Alter“) geht davon aus, dass die



**Eröffnet:** Vorstand Matthias Timmermann hat die Einrichtung mit Kerstin Pleus (Caritas-Fachbereichsleitung „Leben und Wohnen im Alter“) und Tagespflege-Leiterin Beata Beckhoff (l.) vorgestellt.

jetzigen Öffnungszeiten, montags, mittwochs und freitags von 8 bis 16 Uhr, spätestens in einem Jahr auf fünf und bei Bedarf auch auf sechs Wochentage ausgedehnt werden können.

Die Caritas hat einen eigenen Shuttleservice eingerichtet, der die Tagesgäste morgens abholt und nachmittags zurück nach Hause bringt. Tagsüber bieten fünf Mitarbeiterinnen den Seniorinnen und Senioren Gesprächsrunden, Gedächtnistrainings, Zeitungsrunden, Singkreise oder

auch gemeinschaftliche Ausflüge. „Wir sind eingerichtet auf alle Pflegegrade“, informiert Tagespflege-Leiterin Beata Beckhoff. Das Leben zu Hause solle durch die ergänzende Tagespflege so lange wie möglich gewährleistet sein.

Das Gebäude ist multifunktional konzipiert, so dass unterschiedliche Zielgruppen betreut werden können. In dem Neubau am Standort des traditionsreichen Becker-Hauses, das im Mai 2016 abgerissen wurde, haben auch eine Apotheke, eine Zahnarztpraxis so-

wie mehrere Mietwohnungen ihr Domizil. Fertig ausgebaut ist die siebte Einrichtung dieser Art, die der Caritasverband für den Kreis Gütersloh unterhält, noch nicht. Im zweiten Bauabschnitt entsteht gleich nebenan ein Neubau, in dem die Caritas auf einer Fläche von 900 Quadratmetern, die sich auf zwei Etagen ausdehnen, eine Senioren-Wohngemeinschaft mit 18 Plätzen etablieren will. Oben sind weitere Wohnungen geplant.

Nach der Fertigstellung des bereits begonnenen Rohbaus – voraussichtlich zum Jahreswechsel 2018/19 – leben Seniorinnen und Senioren, für die das Leben zu Hause nicht mehr möglich ist, hier in einer familienähnlichen Gemeinschaft zusammen. „Der Bedarf ist da. Die ersten Interessenten melden sich schon. Wir haben sogar Anfragen aus Schloß Holte-Stukenbrock“, berichtet Kerstin Pleus.

Fragen rund um die Tagespflege beantwortet die Caritas unter Tel. (0 52 44) 9 74 91 41. Wer sich schon jetzt für die Senioren-Wohngemeinschaft interessiert, erhält weitere Informationen unter Tel. (0 52 41) 9 88 30 und im Netz: [www.caritas-guetersloh.de](http://www.caritas-guetersloh.de)